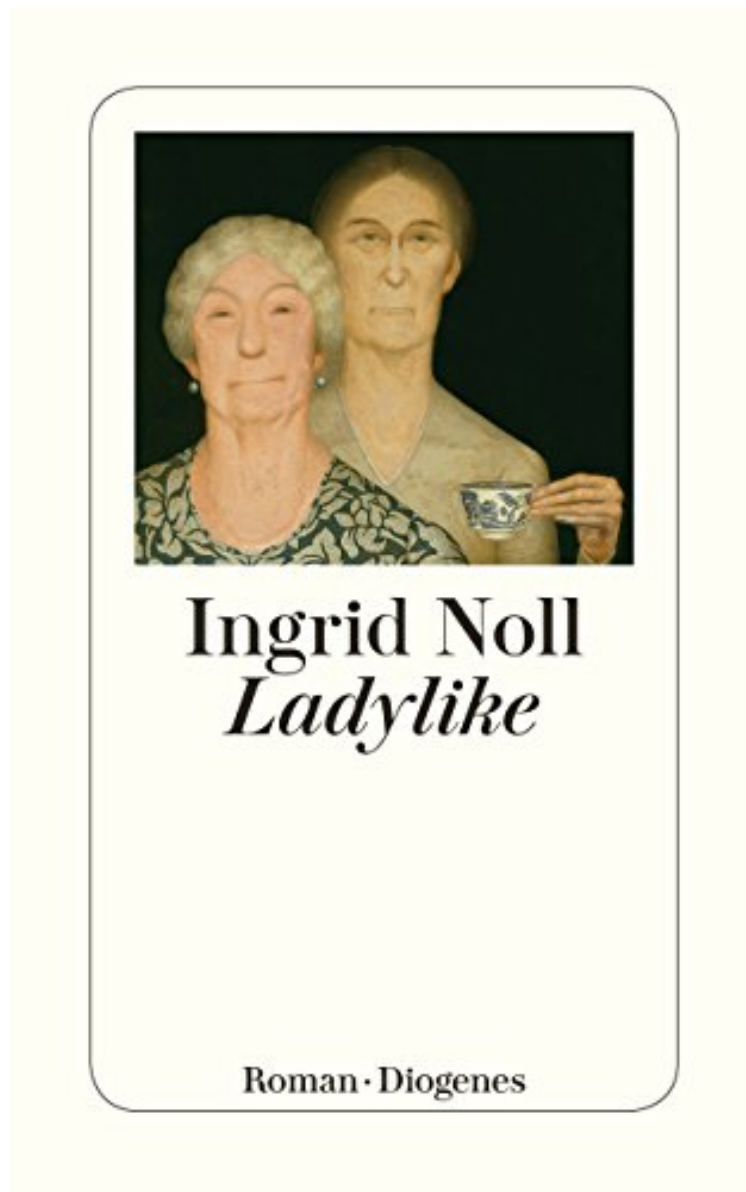


[Pdf free] Ladylike (detebe)

## Ladylike (detebe)

*Von Ingrid Noll*

*audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #48066 in eBooksVerffentlicht am: 2012-03-27Erscheinungsdatum:  
2012-03-27File Name: B008EU54B8 | File size: 76.Mb

**Von Ingrid Noll : Ladylike (detebe)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time,  
and all praised Ladylike (detebe):

KurzbeschreibungSich im Alter ladylike in sein Schicksal bescheiden? Von wegen. Lore und ihre Freundin Anneliese wollen mit 73 noch etwas erleben. Jetzt, wo Manner und Kinder glücklich aus dem Haus geschafft sind, gründen sie eine Frauen-WG. Und sie brechen noch einmal auf, zu einer Reise durch Deutschland. Natürlich war auch Anneliese verheiratet. Ihr Mann Hardy war kranklich, man gab ihm nicht mehr lang zu leben. Gemeinsam mit Lore, deren Gatte mit einer Jüngerin vom Lande durchgebrannt war, plante sie eine Frauen-WG in ihrem schmucken Haus. Aber Hardy erwies sich als berausend zügellos -- bis er in den neunziger Jahren seine Vorliebe für Bräutchen entwickelte. Jeden Tag musste Anneliese ihm eine cholesterinsenkende Suppe aus dem Mode-Retro-Gemüse brauen, und eines Tages rutschte dann aus Versehen eben etwas Herbstzeitlose in die Mischung. Hardy löffelte sie mit bestem Appetit bis zum bitteren Ende, heißt es in Ingrid Noll's Roman Ladylike. Nun, man konnte ihr wirklich keine böse Absicht unterstellen, nicht einmal die Polizei. Verdächtig war höchstens, dass sie selbst die bewusste Delikatesse nicht angerührt hatte. So oder so stand der gemeinsamen WG nun nichts und niemand mehr im Wege. Gegen Männer ist bei Noll halt immer ein Kraut gewachsen. Inzwischen sind die restlichen Freundinnen Lore und Anneliese glücklich zusammengezogen. Aber es zieht sie auch hinaus in die Welt. Und so brechen sie, längst jenseits der 70, aus ihrem Alltag aus, um Erfahrungen zu sammeln, die ihre siegige Jugend ihnen verwehrte, alte Jugendfreunde aufzusuchen, sich in Bewusstseinsentgrenzung mit Hilfe von Drogen zu beten und von lebensgefährlich hohen Brücken zu springen (wobei ihnen ihre Leibeshilfe das Leben rettet). Das alles ist berausend anspruchsvoll zu lesen, vor allem wegen des vor Humor und doppelbäugiger Lakonie nur so sprudelnden Noll'schen Stils, den wir schon bei Romanen wie Die Hüter meiner Lieben, Der Hahn ist tot oder Die Apothekerin schon schätzen lernten. Alte Liebe rostet nicht, steht in Ladylike, aber schimmelig kann sie werden. Noll's Romane sind da anders. Die sind auch noch im zwanzigsten Aufguss des Themas frisch und originell. --Stefan Kellerer

KurzbeschreibungSich im Alter ladylike in sein Schicksal bescheiden? Von wegen. Lore und ihre Freundin Anneliese wollen mit 73 noch etwas erleben. Jetzt, wo Manner und Kinder glücklich aus dem Haus geschafft sind, gründen sie eine Frauen-WG. Und sie brechen noch einmal auf, zu einer Reise durch Deutschland.